



Gemeindebrief

Evangelische Gethsemanegemeinde Frankfurt



Juli/ August 2020

Monatsspruch für Juli:

*„Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach:
Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“*

1. Könige 19, 7

Gedanken

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute halten Sie die Ausgabe Juli/August unseres Gemeindebriefes in den Händen. Manche werden vielleicht fragen, wo denn der Juni in diesem Jahr geblieben ist. Es gab auch den Juni, soviel steht fest, aber wir waren einfach zu langsam, um rechtzeitig fertig zu werden.

Jetzt sind wir einen längeren Weg gegangen und mit der neuen Ausgabe auch glücklich ans Ziel gekommen. Es ist einer meiner Eindrücke aus den vergangenen drei Monaten, dass die Wege länger werden oder andersherum einiges mehr Zeit braucht, also langsamer ist.

Der Weg in die „neue Normalität“ ist lang. Noch ist offen, wie dieser Weg verläuft und wohin er führt. Niemand kann voraussehen, wie sich die Pandemie in den kommenden Wochen und Monaten entwickelt. Wie es in Kitas, Schulen, Kirchengemeinden, Altenheimen, Büros und Werkshallen nach den Sommerferien weitergeht, das bleibt fürs Erste abzuwarten.

Dafür rückt Corona einiges neu in den Blick. Wir sehen, wie wir als Einzelne und als Gemeinschaft verletzlich sind. Wir sehen aber auch, wie Menschen füreinander da sein wollen und können. „Niemanden zurücklassen“, das war ein Leitgedanke in den vergangenen Wochen.

Nachbarschaftshilfe, Einkaufsdienste, regelmäßige Anrufe bei alleinstehenden älteren Menschen – es gab und gibt weiterhin zahlreiche Initiativen, um andere in dieser besonderen Zeit zu unterstützen und ihnen beizustehen. Viele waren in den vergangenen Monaten bereit, sich einzuschränken, von lieb gewonnenen Gewohnheiten abzusehen und sich den neuen Lebensumständen anzupassen. Mit Kreativität, auch Humor, Geduld und dem Willen, das Beste aus der Situation zu machen.

Die erste Etappe ist nun geschafft. Die Infektionskurve konnte flach gehalten werden. Doch wir spüren jetzt auch, wieviel Kraft die letzten Monate gekostet haben. Wie anstrengend es war und immer noch ist, mit sich veränderten Gegebenheiten und Situationen umzugehen.

Erschöpfung stellt sich allmählich ein. Sie ist an vielen Ecken und Enden spürbar. In dieser Situation hören wir den Zuspruch des Engels an Elia. Worte, die in tiefer Erschöpfung schließlich eine Wende einleiten. „Steh auf und iss!“ Eine knappe, schlichte Aufforderung. Der Engel verweist in der Situation auf das, was Menschen ganz elementar am Leben hält.

Die zurückliegenden Anstrengungen hatten Elia allen Mut genommen. Liegenbleiben und auf das Ende warten – das war seine Perspektive. Aber statt dem Ende kam der Engel. Und mit ihm alles das, was Elia brauchte: einen Zuspruch, aber auch handfeste Stärkung für den Weg.

Und es kommt, wie es der Engel sieht und sagt. Durch die Kraft der Speise kann Elia den weiten Weg gehen. Es ist der Weg zu neuen Lebens- und Gotteserfahrungen. Viel mehr als nur eine neue Normalität. Denn das Neue beginnt in uns selbst. Es ereignet sich in jedem Zuspruch, in jeder Zuwendung, in jeder Hilfe – und Gottes Engel steht an unserer Seite.

Dieser Engel möge Sie in den Sommermonaten begleiten und stärken!

Ihr
Pfarrer Thorsten Peters

Neue Gemeindepädagogin! Dienstantritt

Liebe Gemeinden,
seit dem 1. Juni bin ich in der Sankt Petersgemeinde,
Gethsemanengemeinde und Sankt Katharinengemeinde als
Gemeindepädagogin tätig.



Mein Name ist Eva Hagen und ich wohne ebenfalls im schönen Nordend. Zuständig bin ich für die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit. Bestimmt erinnern Sie sich noch an meine beiden Vorgängerinnen Frau Beatrix Lammert und Frau Tita Schürer. Nun möchte ich deren Gemeindearbeit wieder aufleben lassen und zeitgleich mit eigenen neuen Ideen auffrischen.

Zuvor habe ich an der Frankfurt University of Applied Sciences (früher FH) „Soziale Arbeit“ studiert und war in der Naxoshalle im dort ansässigen NaxosAtelier sowie im Jugendladen Bornheim kunst- und kulturpädagogisch tätig. Das NaxosAtelier ist bekannt für die Graffiti-Kunst und hat nicht nur junge Erwachsene, sondern sogar auch die Senior*innen aus der Nachbarschaft in ihren Bann gezogen. Die älteste „Sprayerin“, die das Atelier regelmäßig besucht, ist mittlerweile stolze 94 Jahre alt.

Auf diese Weise konnte ich bereits die generationsübergreifende Arbeit kennen und schätzen lernen. Daher möchte ich diese auch in unserem Gemeindealltag fördern und verstärken.

Ich starte mit vielen Ideen, Anregungen und einer großen Portion Motivation, die das Leben innerhalb der drei Gemeinden positiv erfüllen sollen. Bei der Umsetzung dieser unterstützt mich neben den vielen ehrenamtlichen Kolleg*innen gelegentlich auch eine kleine persönliche Assistentin: Meine Mopsdame Helga.



In der Jahnstraße 20 befinden sich die Gemeinderäume, die zukünftig für die gemeindepädagogische Arbeit der Petersgemeinde, Gethsemanegemeinde und Katharinengemeinde genutzt werden.

An diesem Standort befindet sich auch mein Büro, in dem ich tätig bin. Zudem werden Veranstaltungen auch an anderen Orten in den drei Gemeinden stattfinden.

Ein gemeinschaftliches Miteinander, das schätzenswerte glückliche Momente schafft, ist für uns alle, insbesondere in der aktuellen Zeit, von großer Bedeutung. Melden Sie sich gerne bei mir mit Ihren Anregungen, Vorschlägen und Erfahrungsberichten.

Ich freue mich auf Sie!
Ihre Eva Hagen

**Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst
für Eva Hagen am 23. August, 10 Uhr, in der Epiphaniaskirche**

Gottesdienst während Corona

Gottesdienste während Corona

Seit Pfingsten feiern wir Gottesdienste wieder in der Gethsemanekirche. Davor gab es jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst per Telefon und ZOOM mit dem Computer zu Hause im Wohnzimmer, im Garten oder auf der Dachterrasse.

Auch diese Form möchten wir gerne beibehalten. Damit können auch alle am Gottesdienst teilnehmen, die lieber zu Hause bleiben als in die Kirche zu kommen. Der technische Aufwand ist groß und wird ehrenamtlich bewältigt. Deswegen an dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an die Beteiligten!



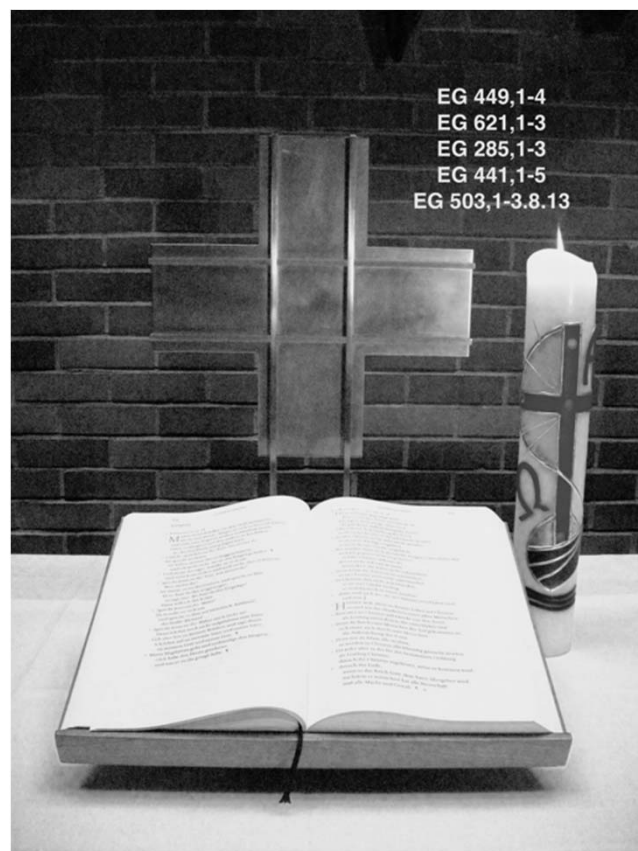
Gottesdienst während Corona

Damit wir uns und unsere Nächsten gut schützen, sind beim Besuch des Gottesdienstes in der Kirche einige Regeln zu beachten. Dazu gehört, die persönlichen Kontaktdaten zu hinterlassen. Diese werden nur aufgenommen für den Zweck, mögliche Infektionswege verfolgen zu können. Die Aufbewahrungszeit beträgt einen Monat. Danach werden die Daten vernichtet. Ebenso muss eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden. Diese kann während des Sitzens auch abgenommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie am Eingang der Kirche.

Wenn Sie lieber von zu Hause am Gottesdienst teilnehmen wollen, brauchen Sie nur ein Telefon, ein Smartphone oder einen Computer. Die Telefoneinwahl lautet: 069 - 5050 2596; nach der Ansage müssen Sie die Meeting-Id: 629 670 7219# eingeben. Es fallen geringe Kosten in Höhe von 3 c/min an. (auch bei Flatrate).

Sie können sich auch über das Internet mit ZOOM einwählen. Der Link dazu lautet: <https://zoom.us/j/6296707219>
Hier entstehen bei einer Internetflatrate keine Kosten. Bitte informieren Sie sich auch aktuell auf der Homepage www.ev-gethsemane.ekhn.de, wenn Sie diesen Weg wählen. Bitte beachten Sie, dass es hier manchmal zu Einschränkungen kommen kann.

Daneben gibt es natürlich auch weiterhin die Möglichkeit, von zu Hause aus an einem Fernsehgottesdienst teilzunehmen oder im Radio eine Andacht bzw. eine Gottesdienstübertragung zu hören.



Urban-Sketching–

Kreative Entdeckungstour im Nordend



Gerne möchte ich Sie dazu einladen
gemeinsam mit mir die Kirchen
des Nordends zu zeichnen.

Diese Art des Zeichnens nennt sich
auch „Urban Sketching“.

Gezeichnet wird direkt vor Ort:
in der Stadt, in einem Café, im Park...

Oft wird in der Gruppe gezeichnet
und das Ziel verfolgt, eine Moment-
aufnahme einzufangen.

Urban Sketching lebt von Spontaneität
und dem „Unperfekten“. Entsprechend sind keine Vorkenntnisse
oder Fertigkeiten notwendig, um
schnell Freude an dieser originellen
Zeichentechnik zu finden.

Daher möchte ich Sie gerne dazu einladen, sich mit mir auf eine
kreative Urban-Sketching-Kirchen-Tour zu begeben! Wir werden die
Gethsemanekirche und die Epiphaniaskirche zeichnen. Hierbei
können Sie entscheiden, ob Sie die Kirchen von außen oder innen
zeichnen möchten.

**Freitag, 7. August 2020 / 14 – 18 Uhr / Treffpunkt: Gethsemane-
Kirche**

Es besteht auch die Option früher zu gehen/später zu kommen.
Sie erhalten alle notwendigen Materialien sowie eine kleine „Urban-Sketching“-Einführung.

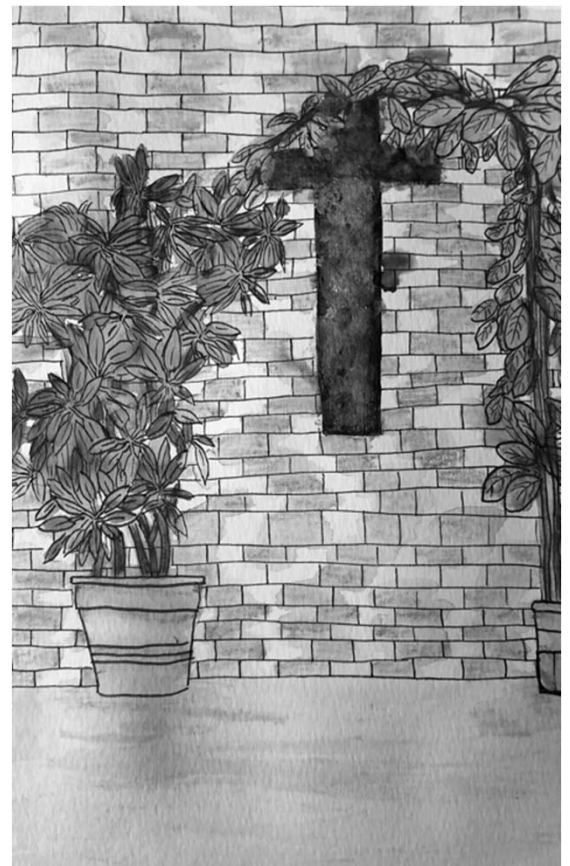
Auf die Einhaltung aller notwendigen Schutzmaßnahmen wird geachtet. Daher bitte ich Sie vorher um eine Anmeldung - telefonisch oder per Mail.

Anmeldung bis 30. Juli 2020 bei Eva Hagen telefonisch unter 0176-32611273 oder per Mail:
eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de

Bitte mitbringen:

Wasser, ggf. kleinen Snack,
ggf. Kopfbedeckung, Sonnenschutz &
Lust darauf, diese einfache Zeichenkunst zu lernen

Eva Hagen
Sozialarbeiterin
im gemeindepädagogischen Dienst
Petersgemeinde & Gethsemanegemeinde
& Katharinengemeinde



Kinderbibel-Mal-Tage

Jeweils einmal im Monat möchten wir Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren zu unseren Kinderbibel-Mal-Tagen herzlich einladen. Wir werden eine biblische Geschichte hören, passend dazu Musik machen und vor allem tolle Kunstwerke malen. Organisiert und durchgeführt wird das Angebot von einem Team aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie Eva Hagen. Aufgrund der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher bitten wir um eine vorherige Anmeldung unter:

eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de

Termine:

- Samstag, 22. August 2020, 10-13 Uhr
- Samstag, 26. September 2020, 10-13 Uhr
- Samstag, 24. Oktober 2020, 10-13 Uhr

Wir treffen uns in den Gemeinderäumen in der Jahnstraße 20.

Bitte mitbringen:

- Etwas zum Trinken und Snacks
Aufgrund der Schutzmaßnahmen können wir leider nicht zusammen essen. Snacks sind aber möglich.
- Mal-Kittel oder „Mal-Kleidung“

Wir freuen uns auf euch!
Eva Hagen und Team



miteinander – Gesprächskreis für Angehörige dementiell erkrankter Menschen

immer am zweiten Donnerstag im Monat, von 14 bis 15.30 Uhr,
im Foyer der Gethsemanekirche. Die nächsten Termine sind am:

9. Juli 2020
13. August 2020

Ansprechpartnerin: Waltraud Söhnel, Tel. 069 591439

Mit Gottes Segen – Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung

Alle Kinder, die nach den Sommerferien
eingeschult werden, laden wir herzlich dazu ein,
ihre Schulzeit unter dem Segen Gottes zu beginnen.
Eingeladen sind selbstverständlich auch die Eltern, Geschwister und
Großeltern.

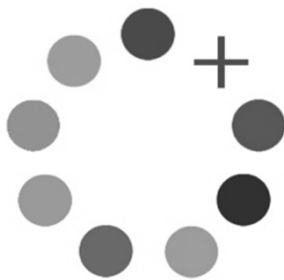
Der Ökumenische Gottesdienst zur Einschulung findet statt am
Sonntag (!), 16. August 2020 um 16 Uhr
in der katholischen Kirche St. Bernhard, Koselstr. 11-13 mit Pfarrer
Thorsten Peters und Pastoralreferentin Petra Löbermann.

Pro Familie können wir eine Bank besetzen.
Deshalb bitten wir um **Anmeldung bis Freitag, 14.08. um 12.00 h.**
Mit Kontaktformular auf der Homepage: www.dom-frankfurt.de.
Oder telefonisch : Pfarrbüro St. Bartholomäus 069- 29 70 32 0

Projektgemeinde Frankfurt

„ Menschen kommen zusammen, die Neugier und Interesse an der "Sache mit Gott" verbindet: Zweifelnde und Glaubende, Suchende und Erfahrene. Menschen kommen zusammen, die die Sehnsucht nach der Freundschaft mit Gott nicht aufgegeben haben.“

Homepage: www.projektgemeinde-frankfurt.de



Gottesdienste der Projektgemeinde nicht nur für Schwule und Lesben

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat feiert die Projektgemeinde Frankfurt ihren Gottesdienst in der Gethsemanekirche.

- 4. Juli 2020, Samstag, 18 Uhr
- 25. Juli 2020, Samstag, 18 Uhr
- 1. August 2020, Samstag 18, Uhr
- 8. August 2020, Samstag 18, Uhr

Hauskreis der Projektgemeinde

Info siehe Homepage der Projektgemeinde.

**Offene Kirche –
Offenes Denkmal**

zum

**Vordenken
Nachdenken
Durchdenken**

am 9. und 16. September 2020

**Von 17.30 bis 18 Uhr
erklingen meditative Klänge**

Anzeigen

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



Kompetente Beratung ist unsere Stärke !
Die Schiller-Apotheke ist ausgezeichnet mit
dem Qualitätszertifikat



DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 030860



Dr. rer. med. E.- M. Miserre · Glauburgstr. 64 · Tel.: 55 23 25
Fax: 95509917 · schiller-apotheke@t-online.de



*Für Ihre Gesundheit
das Rezept*

**Bronchial-activ
Bonbons N**
mit Hustensaftfüllung

Anwendungsgebiete: Bei Husten, Heiserkeit,
Raucherkatarrh und rauhem Hals.
Schleimlösend und erfrischend.
tetesept Pharma GmbH, 60318 Frankfurt



tetesept
Bronchial-activ
Bonbons N



Ihre Gesundheit ist uns wichtig

In Ihrer Nähe veranstalten wir mehrmals im Jahr
Vorträge und Fragestunden mit Experten zu aktu-
ellen Themen der Gesundheit.

Informieren Sie sich bei uns über die nächsten
Treffen. Persönlich oder per Telefon

069 - 59 02 96

Eckenheimer Landstrasse 73

Kepler-Apotheke - wir sind für Sie da!



STEINMETZBETRIEB

Eckenheimer Landstraße 197, 60320 Frankfurt am Main
Tel. 069-9552670 FAX 069- 955267-20
www.KottwitzGmbH.de

Der Qualität zuliebe:



Rolladen aller Art - Rollgitter - Scherengitter
Markisen - Jalousien - Rollos - Reparaturen

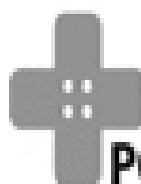
ROLLADENFABRIK STIER GmbH & Co. KG

Ginnheimer Hohl 26 - Telefon 55 59 12

Neuer PC und kein Durchblick?

Viren, Internet & E-Mail - keine Nerven mehr?

Der PC-Doktor hilft, installiert und repariert W-LAN, DSL,
Netzwerk und kommt auch ins Haus!



PCDOKTOR.de
Ihr Retter in der Not

069 – 90 50 28 20

Nordendstraße 26 - Frankfurt am Main - www.pcdoktor.de

printit

Kopieren · Drucken
Binden · Gestalten

Friedberger Landstr. 150
60389 Frankfurt/Main

Tel: 069/45 1060

Fax: 069/46 93 99 88

E-Mail: info@gigant150.de www.gigant150.de



FARBEN, PAPIER, CREATIV

Glauburgstrasse 83 b
60318 Frankfurt am Main

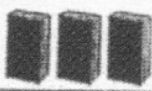
geöffnet : Montag - Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Kommen Sie zu uns um die Ecke

und bestellen Sie Ihr Wunschbuch!

Sie erhalten es meist schon am nächsten Tag!

Humboldtstr. 57,
Tel.: 069/95 91 75-0,
E-Mail: fachbuch@flachbuch.com

Flach 
Buchhandlung

Blumenbar

florale Kunststücke

Eckenheimer Landstr. 74
60318 Frankfurt am Main
069 - 59 79 59 65
www.blumenbar.net



Schuhsalon Aruci

- ◊ exklusiv ital. Damen und Herrenschuhe
- ◊ Die Schuhreparatur vom Meisterhand

Glauburgstr. 62
60318 Frankfurt

☎ 069 - 55 49 00
Fax: 069 - 59 79 35 71

e-mail: aruci@web.de

Malen und Zeichnen

Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene



A. Grünberg, Künstlerin und Kunstpädagogin M.A.
Tel.: 069/55 88 08, www.agruenberg.de

Gruppen der Gethsemanegemeinde und Gäste

regelmäßige Treffen, einfach hingehen, Infos im Gemeindebüro

Die aktuellen Termine der monatlichen Treffen finden Sie auf der Homepage (ev-gethsemane.ekhn.de) im Schaukasten und / oder hier im Gemeindebrief unter „Veranstaltungen“.

Chor:

Donnerstag, 19.30-21 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche
Leitung: Kirchenmusikerin
Bringfriede Porzig

incirculo - Gitarrenkreis:

Donnerstag, 20.30 Uhr,
Marschnerstr. 3
Info bei Andreas Haller
Tel 069 / 90 50 15 59

Seniorenklub:

Montag, 15-17 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche
Leitung: Ursula Ast

Flötenensemble:

Donnerstag, 17.45-19 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche
Leitung: Kirchenmusikerin
Bringfriede Porzig

Handarbeitskreis:

Mittwoch, 14.30 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche

Wandern:

einmal monatlich, aktueller
Termin im Schaukasten

Spieleabend:

erster Mittwoch im Monat,
18 Uhr, Foyer der
Gethsemanekirche

Theologisches Tischgespräch

1x im Monat, Mittwoch 20 Uhr
Info bei Pfarrer Thorsten Peters

Kindertreff am Samstag

1x im Monat,
samstags 10 – 14 Uhr
nächster Termin: siehe
Homepage

Miteinander Gesprächskreis:

zweiter Donnerstag im Monat,
14 – 15.30 Uhr
für Angehörige dementiell
erkrankter Menschen,
Info bei Waltraud Söhnel
Tel. 069 591439

Theatergruppe Kellergeister:

Dienstag, 20 Uhr,
Marschnerstr. 3
Info bei Brigitte Franke
069/55 35 03

Heliandspfadfindergruppen**Sippe Armin:**

Dienstag, 19 – 21.30 Uhr:
Pfadfinderrunde für Jungen
ab 15 Jahren;
Freitag, 17 – 19 Uhr :
Späherrunde für Jungen ab
12 Jahren
Marschnerstraße 3,
Sippenführer Eren Özveren

Integration geht durch den Magen:

ShoutOutLoud e.V. und
Freunde kochen gemeinsam mit
Migranten und Geflüchteten.
1x im Monat
Mittwoch, 18 – 21 Uhr
Foyer der Gethsemanekirche
nächster Termin: siehe
Homepage

Nähtreff:

erster Freitag im Monat,
19 – 23 Uhr,
abwechselnd in Gethsemane
und Sankt Bernhard,
nächster Termin: siehe
Homepage oder Schaukasten

Offenes Singen:

dritter Dienstag im Monat
17.30 – 19 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche
Leitung: Uschi Mühlberger

Projektgemeinde:

erster und dritter Samstag im
Monat, 18 Uhr,
Gottesdienst nicht nur für
Lesben und Schwule,
Gethsemanekirche

Yoga:

Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, Foyer
der Gethsemanekirche

Gymnastik:

Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr,
im alten Gemeindesaal
Marschnerstr. 3, linker Eingang



Foto: K. Krings

St.-Lazarus-Orden –

gelebte Ökumene unter dem „Grünen Kreuz“

Passt ein christlicher Ritterorden noch in die heutige Zeit? Klares Ja, vor allem, wenn er in aller Welt Hilfsprojekte betreut und fördert, so wie es der St.-Lazarus-Orden tut! Zeitgemäß macht den auch in unserer Gemeinde wirkenden hospitalischen Orden nicht nur seine karitative Arbeit aus christlicher Überzeugung, sondern darüber hinaus seine gar nicht verstaubt wirkende „Verfasstheit“.

Trotz seiner 900-jährigen Tradition als ein im Jerusalem der Kreuzzüge gegründeter Ritterorden steht St.-Lazarus heute Männern und Frauen, Laien und Klerikern in völliger Gleichberechtigung offen – und der Orden lebt konsequent die Ökumene. Protestanten, Reformierte, Katholiken, Anglikaner, Altkatholiken, Orthodoxe... tragen auf Augenhöhe das grüne Kreuz auf dem schwarzen Ordensmantel – und sie feiern gemeinsam ihre Gottesdienste, Vigilen und Investituren.

Von der Gründung des Lazarus-Ordens an, stand die Betreuung der Leprakranken im Zentrum der Ordensaufgaben - selbst Templer und Angehörige anderer christlicher Ritterorden im Heiligen Land, aber auch hier in Europa, ließen sich damals nach einer Lepra-Erkrankung in die Hospitale des St.-Lazarus überstellen. Noch heute erinnert der Begriff „Lazarett“, aber auch das grüne Apothekenkreuz an die selbstlose und aufopfernde Pflege der Leprosen. Die Leprahilfe bildete über viele Jahrhunderte hinweg bis in die Gegenwart einen Schwerpunkt der Aufgaben des Lazarus-Ordens. Übrigens war auch Dr. Albert Schweitzer, der Gründer der Leprastation in Lambarene, Friedensnobelpreisträger und Frankfurter Ehrenbürger ein St.-Lazarus-Ritter.

Heute gibt es über die Leprahilfe hinaus zahlreiche andere Projekte, die auf die Hilfe Kranker und in Not geratener Menschen zielen.

Allein im Vorjahr hat der Orden international Spenden in Höhe von mehr als zwei Millionen Euro generiert und wieder in tätige Hilfe investiert. Die Kontrolle, dass die Spenden in voller Höhe auch tatsächlich denen zugute kommen, für die sie gedacht sind, übernehmen Ordensmitglieder vor Ort.

Weltweit sind etwa 5.000 Männer und Frauen unter Führung ihres Großmeisters Francisco de Borbón Graf von Hardenberg tätig. Mehr als 80 Ordensgeschwister haben sich in der Großballei Deutschland versammelt, die sich wiederum in sechs regional arbeitende Kommenden gliedert. Die hier im Rhein-Main-Gebiet ansässige Kommende Hessen-Nassau unterstützt nicht nur die internationalen und nationalen Hilfsprojekte des Ordens, sondern engagiert sich auch bei selbstgewählten Projekten. Hinzu kommen individuelle Engagements der Kommendenmitglieder. So ist beispielsweise ein Mitglied unserer Kirchengemeinde in der Bahnhofsmision des Frankfurter Hauptbahnhofs tätig. Ein anderes aus unserer evangelischen Nachbargemeinde übernimmt Verantwortung in der Diakonie und anderen Stiftungen. Ein weiteres unterstützt die „Grünen Damen“ eines Frankfurter Krankenhauses beim Aufbau einer Patienten-Bibliothek. Dies sind nur einige von vielen Beispielen aus dem Engagement der Kommende Hessen-Nassau.



Foto: M. Lorenz

Wenn Sie an weiteren Informationen über die Arbeit des St.-Lazarus-Ordens interessiert sind oder vielleicht sogar mitarbeiten wollen, senden Sie einfach eine Email an hessen-nassau@st-lazarus-orden.de. Sie erhalten rasch Antwort. Vorabinformationen finden Sie auf der Webseite der deutschen Ordensballei www.st-lazarus-orden.de und der des internationalen Ordens unter www.st-lazarus.net

Ihr Bernd Rauch

*Wir gratulieren allen,
die im Juli oder August
Geburtstag haben!*



Foto:
A.Haller

Evang. – luth. Gethsemanegemeinde Eckenheimer Landstraße 90, 60318 Frankfurt am Main

Gemeindebüro

in der Gethsemanekirche
Sabine Afolabi
Mo-Do 10-12 Uhr
Tel: 069 / 55 16 50
Fax: 069 / 55 66 24
ev.gethsemane@gmx.de

Pfarramt

Pfarrer Thorsten Peters
Fichardstraße 46
Tel: 069 / 59 67 37 41
oder 069 / 55 16 50
Sprechstunde Di 10-11 Uhr
in der Eckenheimer Landstr. 90
Pfarrerin im Ehrenamt
Renate Zingler
Kontakt über das
Gemeindebüro

Erwachsenenbildung/ Seniorenarbeit sowie Kinder und Jugend

Eva Hagen
eva.hagen@
frankfurt-evangelisch.de

Kirchenmusik

Bringfriede Porzig
Tel. 069 / 65 30 95 65

Kindergarten

Leitung: Elena Mertes
Weberstraße 47
Tel.: 069 / 59 44 98
kiga.gethsemane ffm@
t-online.de

Hort

Leitung: Lana Hofmann
Weberstraße 49
Tel.: 069 / 55 51 28
hort-gethsemane@
t-online.de

Bankverbindung

Postbank Frankfurt
IBAN:
DE48500100600267134601
BIC: PBNKDEFF



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



<https://ev-gethsemane.ekhn.de>

Herausgeber des Gemeindebriefs: Kirchenvorstand der Evangelisch-luth.
Gethsemanegemeinde Frankfurt am Main
ViSdP: Thorsten Peters und Katja Krings
Bildnachweis: siehe Bildunterschriften
Druckerei: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Gottesdienste

Wenn kein anderer Ort genannt ist, finden die Gottesdienste in der Gethsemanekirche statt.

5. Juli	Sonntag 10 Uhr 4. nach Trinitatis	Pfarrer Peters, GETHSEMANEKIRCHE *
12. Juli	Sonntag 10 Uhr 5. nach Trinitatis	Pfarrer Peters, GETHSEMANEKIRCHE *
19. Juli	Sonntag 10 Uhr 5. nach Trinitatis	Pfarrerin i.E. Zingler, GETHSEMANEKIRCHE *
26. Juli	Sonntag 10 Uhr 6. nach Trinitatis	Pfarrer Kalchreuter EPIPHANIASKIRCHE *
2. August	Sonntag 10 Uhr 7. nach Trinitatis	Pfarrer Hoffmann EPIPHANIASKIRCHE *
9. August	Sonntag 10 Uhr 9. nach Trinitatis	Pfarrer Dr. Volz EPIPHANIASKIRCHE *
16. August	Sonntag 10 Uhr 10. nach Trinitatis	Pfarrer Peters
23. August	Sonntag 10 Uhr 11. nach Trinitatis	Pfarrerin i.E. Zingler,
30. August	Sonntag 10 Uhr 12. nach Trinitatis	Pfarrer Peters
6. September	Sonntag 10 Uhr 13. nach Trinitatis	Pfarrer Peters,
13. September	Sonntag 10 Uhr 14. nach Trinitatis Konfirmation	Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Peters**

- gemeinsame Gottesdienste mit der Petersgemeinde während der Ferien

** nur mit Anmeldung